

# Klaus Schöngruber ist neuer 2. Vizebürgermeister von Ansfelden

## SPÖ Ansfelden stellt nächste Weichen: Neuer zweiter Vizebürgermeister setzt auf Dialog, Innovation und klare Vision

Der Ansfeldner Gemeinderat hat SPÖ-Stadtrat Klaus Schöngruber am 26. März 2026 zum zweiten Vizebürgermeister der Stadt gewählt. Der 38-jährige Sozialdemokrat übernimmt das Amt von Thomas Unger und bringt langjährige Erfahrung in der Gemeindepolitik sowie Expertise in den Bereichen Umwelt, Energie, Jugend und Familie mit.

### Langjährige Erfahrung und klare Vision für Ansfelden

Mit der Wahl von Klaus Schöngruber setzt die SPÖ Ansfelden auf einen erfahrenen Kommunalpolitiker, der sich seit Jahren für die Stadt engagiert. Als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Gewässerschutz hat er sich besonders für nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Lebensräume in Ansfelden eingesetzt. Darüber hinaus bringt Schöngruber umfassende Erfahrung aus seiner langjährigen Tätigkeit auf Bundesebene für die Österreichischen Kinderfreunde mit, wo er sich für die Rechte und Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien starkgemacht hat.

„Ich stehe für Offenheit und eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen. Mein Motto: Klare Haltung, klare Vision“, erklärt Klaus Schöngruber. „Für mich ist es mehr als eine große Ehre, für meine Heimatgemeinde arbeiten zu dürfen. Als Vizebürgermeister will ich mich gemeinsam mit den Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern für eine gute Zukunft unserer Stadt mit starken Vereinen, stabilen Finanzen und einer kraftvollen Gemeinschaft engagieren.“

### Engagement für eine lebenswerte Zukunft

Schöngruber betont, dass ihm die Lebensqualität der Menschen in Ansfelden besonders am Herzen liegt: „Offener Dialog, innovative und kreative Ideen, ein klarer Fahrplan und ein Miteinander auf Augenhöhe sind für mich die Grundlage, um die Lebensqualität in Ansfelden nachhaltig zu verbessern.“ Die SPÖ Ansfelden hat Schöngruber zudem einstimmig als Spitzenkandidat für die Bürgermeisterwahl 2027 nominiert. Mit seiner neuen Rolle als 2. Vizebürgermeister und seiner Kandidatur für die Bürgermeisterwahl 2027 will Schöngruber die Stadt weiterentwickeln – sozial, ökologisch und wirtschaftlich.

## Dank an Unger und Heitz und alle Fraktionen im Ansfeldner Gemeinderat

Schöngruber dankt bei seiner Antrittsrede im Gemeinderat seinem Vorgänger Thomas Unger: „Danke an meinen Freund Thomas Unger, der mir mit diesem Schritt nicht nur enormes Vertrauen schenkt, sondern der mir auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.“ Unger bleibt der Stadt Ansfelden im Stadtrat für das Ressort Sport und Freizeitanlagen erhalten. Schöngruber dankt zudem seinen Parteikolleg:innen, allen voran der Stadtparteivorsitzenden LAbg. Renate Heitz und allen im Gemeinderat vertretenen Personen. „Wer mich kennt weiß, dass ich keinen Unterschied bei den Fraktionen mache. Wir wollen allen das Beste für unsere Stadt und ich bin davon überzeugt, dass wir das Beste nur im gemeinsamen Dialog und mit guter Zusammenarbeit erreichen“, betont der frischgewählte Vizebürgermeister, „in diesem Sinne verspreche ich immer ein offenes Ohr für Anliegen zu haben. Ich könnt euch sicher sein, dass ich mich jeden Tag mit Leidenschaft und Respekt vor allen Meinungen für unsere schöne Stadt einsetzen werde!“

## Unterstützung aus der Landespolitik

Auch SP-Landesparteivorsitzender Martin Winkler gratuliert Schöngruber zu seiner neuen Aufgabe: „Klaus Schöngruber ist jemand, der genau weiß, was es für ein gutes Leben in Ansfelden braucht. Er bringt Erfahrung mit, hört zu und packt an. Ich bin überzeugt, dass er Ansfelden mit Verantwortung, Hausverstand und einem guten Blick für die Zukunft weiterbringen wird.“

**Rückfragen:** Klaus Schöngruber, klaus.schoengruber@spoe.at, 0699 18164501